



IF 18

TECHNISCHES DATENBLATT

Innendeckputz auf der Basis von Kalk und Weißzement



Innenbereich



Sackware



Stahltraufel



Schwammreibbrett

Zusammensetzung

IF 18 ist ein Feinabrieb bestehend aus Kalkhydrat, weißem Portlandzement, klassifizierten Sanden und spezifischen Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 30 kg. (Die Verpackung dieses Produkts wird allmählich von 30 kg auf 25 kg geändert)

Verwendung

IF 18 wird verwendet als Rohbeschichtung auf Kalk-Zementgrundputzen (z.B. KC 1, KS 9, usw.) und auf Kalkputzen (KB 13).

Untergrundvorbereitung

Die zu verputzende Oberfläche muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen vorab entfernt werden. Trockene Grundputze sind präventiv vorzubefeuchten.

Verarbeitung

38-42% sauberes Wasser begeben und im Betonmischer, kleinere Mengen von Hand oder mit dem Rührquirl anmischen. Die Mischzeit darf 3 Minuten nicht überschreiten. Nach dem Anmischen muss der Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden. Das Auftragen erfolgt zweischichtig mit der Stahltraufel bis zu einer Schichtstärke von nicht mehr als 3 mm.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
 - Der frische Putz ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Putzerhärtung von der Karbonatisierung des Kalks abhängt, empfiehlt sich für die Verarbeitung und gute Erhärtung eine Mindesttemperatur von +5° C. Unterhalb dieses Wertes würde sich das Abbinden übermäßig verzögern, unter 0° C wäre der frische oder auch noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.
 - Farbanstriche, Wandverkleidungen, Tapeten usw. sind erst nach vollständiger Austrocknung und Aushärtung der Putze aufzubringen.
 - Das Auftragen auf einem Grundputz auf Gipsbasis ist zu vermeiden.
 - Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- IF 18 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**



Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

IF 18 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Spezifisches Trockengewicht	ca. 1.050 kg/m ³
Korngröße	< 0,6 mm
Maximale Auftragsstärke	3 mm
Anmachwasser	38-42%
Ergiebigkeit	ca. 2-3 kg/m ² je nach Rauheit der Wandfläche
Festmörtelrohichte (EN 1015-10)	ca. 1.300 kg/m ³
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	ca. 1,5 N/mm ²
Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1015-19)	$\mu \leq 14$ (Messwert)
Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	W0
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745)	$\lambda = 0,4$ W/m·K (Tabellenwert)
Entspricht der Norm EN 998-1	GP-CSI-W0

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.